



Am 18. März fanden in der Gemeinde Weeze die Kindergottesdienste KiGo 6-9 und KiGo 10-14 statt.

Bevor die KiGo-Gruppen sich trennten, wurde ein gemeinsames Einsingen durchgeführt. Mit viel Begeisterung sangen die Kinder, ließen Klangstäbe ertönen und hatten Spaß bei der Einstimmung.

Im Nebenraum der Gemeinde versammelten sich nach dem Einsingen die Kinder 6-9 Jahre um vor dem Gottesdienst von den Sonntagschullehrerinnen in der Sonntagschule unterrichtet zu werden. Sie lauschten sehr der Sonntagschullehrerin, als sie das Märchen der Gebrüder Grimm „Die Sterntaler“ den Kindern erzählte. Immer wieder hat hier das Mädchen anderen geholfen, bis es nichts mehr hatte. Dann fielen Sterne vom Himmel, wie blanke Taler. "So sah der Segen bei diesem Mädchen aus" wurde den Kindern entgegengebracht. Es wurde ihnen erklärt, dass unter „Segen“ Gottes Zuwendung zu verstehen ist.

Rollenspiel: Jesus segnet die Kinder

Danach folgte ein Rollenspiel mit dem Thema „Jesus segnet die Kinder“. Hier wurde die Geschichte gespielt, dass die Menschen in Scharen zu Jesus strömten, um ihn zu sehen und zu hören. Auch Mütter mit Kinder wollten zu Jesus, aber die Jünger wollten die Frauen nicht zu ihm lassen. Daraufhin schimpfte Jesus mit den Jüngern und sagte: Lasset die Kinder zu mir kommen! Wer so echt und einfach glaubt und vertraut wie sie, der gehört zu Gott. Ihnen gehört das Reich Gottes. Sie sind Gottes Kinder.

"Segen" in der Bibel

Danach führte Priester Marco Peter den Kindergottesdienst mit dem Bibelwort Matthäus 19,14 durch: „Aber Jesus sprach: Lasset die Kinder und wehret ihnen nicht, zu mir zu kommen; denn solchen gehört das Himmelreich.“ Während seiner Predigt stellte er die Frage, wie oft wohl das Wort „Segen“ in der Bibel zu finden sei und antwortete nach manchen geschätzten Antworten der Kinder und der Eltern: Es ist 92mal der Begriff „Segen“ zu finden. Pr. Matthias Büttner wies in seiner Predigtzugabe besonders auf den Segen im Heiligen Abendmahl hin.

Nach den KiGo's fand ein gemeinsames Catering statt. Gestärkt nach Leib, Seele und Geist wurde anschließend die Heimreise angetreten.

18. März 2018

Text: Helmut Küppers

Fotos: Helmut Küppers



